

- 1 **Interview 6**
- 2 **M** Transkription gestartet
- 3 **M** 0:08
- 4 Ok.
- 5 Erstmal würde ich kurz einen No code builder vorstellen, den ich für die Uni gebaut habe als Uniprojekt und.
- 6 Dann später würden noch 10 Interviewfragen kommen. Ich würde dann schon mein Bildschirm teilen.
- 7 **T6** 0:23
- 8 Mhm.
- 9 **M** 0:26
- 10 Genau also es geht um eine No code builder für kleine und mittelständische Unternehmen.
- 11 Und der soll einfach ermöglichen, kleine interne Apps für Unternehmen zu entwickeln, und das ist dann.
- 12 Etwas spezialisiert auf Zeiterfassung erstmal, also das sind so 3 Beispiele, die man damit machen könnte.
- 13 Das ist ZeitErfassung also. Damit ist gemeint, dass bis zum Beispiel ein Arbeitszeiten von Mitarbeitern erfassen könnte oder in Projekten, dass man dort die Zeit erfasst, um Überblick zu haben., wie viel Zeit, hat der jeweilige Mitarbeiter vielleicht für wichtige Projekte gebaut, gebraucht und das zweite wäre eine raumverwaltung, also man könnte sich zum Beispiel ein Meeting Raum mieten als Mitarbeiter oder sehen, wann der überlegt ist.
- 14 Oder auch Büroräume, wenn man vielleicht sich Räume teilt. Genau und?
- 15 Der letzte Teil wäre eine Gegenstands Verwaltung also man kann sich darunter vorstellen, dass man beispielsweise Maschinen hat im Unternehmen, die der Mitarbeiter nutzt und die könnte dann ausleihen oder man könnte als Firma sehen wo wo befinden sich verschiedene Gegenstände? Also beispielsweise könnte man auch denken, zum beispiel Notebooks oder oder Firmenwagen, dass man weiß, okay das das Laptop oder das iphone ist jetzt bei dem Mitarbeiter und wenn er mal irgendwas weiß man genau das muss halt zurück geben. Zum Beispiel also das sind so Anwendungsfälle die Mit dem Tool als Beispiel erstmal umgesetzt worden und geplant wäre, dass man das dann noch erweitern kann.
- 16 Hier sieht man jetzt mal so eine grafische Oberfläche von dem Programm. Das ist ein im Web. auf der linken Seite sieht man den Bilder also. Damit kann man sich diese Apps
- 17 dann zusammenbauen. ganz oben links sieht man dann, so Button Text und so was also Elemente, die man dann Drag n Drop in die App rein ziehen kann.
- 18 Auf der rechten Seite kann man die dann konfigurieren, also Funktionen zuweisen, das Aussehen ändern usw. In dem Screen sieht man jetzt so Controller, also beispielsweise Zeiterfassung hat einen eigenen Controller, Den kann man nutzen und dann stehen da diese Funktion frei zum zum Verwenden für die button oder Texte zum Beispiel. Und da sieht man noch ein bisschen wie die, wie man das Aussehen ändern kann von App.
- 19 Und man hat es dann sofort also der rechte Seite sieht man dann direkt die App, die könnte man dann testen, also das wäre dann schon direkt verwendet war. Genau so sieht das ungefähr aus.
- 20 Und dann würde ich noch kurz Vorteile und Nachteile nennen , also einmal Wäre das Ziel, erstmal nur sehr einfache Bedienung hat also, man braucht am besten Fall keine technischen Vorkenntnisse und es ist eine möglichst intuitive Benutzeroberfläche und man hat auch keine Installation also man kann über den über eine Webseite dieses Tool nutzen, ohne dass man jetzt Programme installieren müsste dafür und bekommt dann auch direkt visuelles Feedback, also what you see is what you get. Das war dann beispielsweise diese Ansicht in der Mitte man hat halt man sieht halt direkt vorher schon wie die aussehen wird, wenn man sich später nutzt. Und ein Gedanke wäre, dass man das Tool Open Source anbietet das. Das Halt der Code frei

zugänglich ist und dass die Firmen nicht von einer Firma abhängig sind, der dass die das Tool vertreibt, sondern dass sie selber den Code theoretisch runterladen können und auf ihrem eigenen System installieren, also diese auf ihrem eigenen Server beispielsweise und diesen No code builder dann allen Mitarbeitern zur Verfügung stellen und gleichzeitig könnte nur könnte dann eine Firma oder die Firmen, die es nutzen oder eine Community auch weiterentwickeln und Anpassungen vornehmen, für sich selber oder eine eigene Version dafür machen, für ihre eigenen Anforderungen.

21 Und damit hätte die Firma auch diesen Sicherheitsaspekt in der eigenen Hand also man hat dieses Tool dann auf den eigenen Servern und einer eigenen Datenbank und hat dann beispielsweise irgendwie Kundendaten oder sowas nicht irgendwo im Ausland oder auf irgendwelchen Servern, worüber man keine Kontrolle hat, sondern hat auf ihrem auf dem eigenen lokalen Servern. Und?

22 Man soll recht einfach Apps und Teams verwalten können, also man kann in der App Teams anlegen und jedem Team dann eine App zuweisen also man könnte sich vorstellen, das ist eine zum Beispiel Entwicklungsteam gibt und ein Betriebsteam und die haben ganz verschiedene Apps. Und je nachdem wer sich einloggt, in die App, Kommt dann halt eine andere Oberfläche und andere Funktion. Entschuldigung. Genau also und die Apps auch so aufgebaut, dass die relativ leicht erweiterbar ist, also dass man zum Beispiel jetzt dieses opensource Projekt könnte man dann relativ einfach neue Funktion, also beispielsweise zusätzlich zu den Zeiterfassung, Projektzeit Erfassung

23 und GegenstandsVerwaltung könnte man sich noch andere Sachen vorstellen, die dazu kommen oder diese Funktion dann nochmal erweitern und das alles ist mit Flutter Framework entwickelt, also das Front End.

24 Und das ermöglicht, dass man diese Apps, die dann entwickelt wurden, auf allen Plattformen nutzen kann, also beispielsweise auf dem Windows, Notebook, Mac, iphone oder android oder auch im Web, also das ist sehr flexibel mit. Doch einige Nachteile zum, zuerst ist es der größte Nachteil der begrenzten Funktionsumfang also es gibt dann zuerst einem nur diese 3 Funktionen, die man nutzen kann oder sich gestalten kann und da müsste man halt noch einiges mehr deshalb nicht weiterentwickeln, damit das Halt für alle Firmen irgendwie ausreichend ist und es ist halt sehr, also viel unflexibler als eine individuell entwickelte Lösung für von einem Software Unternehmen und ja, auch dadurch, Dass es eine crosplattform lösung ist, hat man auch eine leicht geringere Performance.

25 Ja, genau da gibt es noch die Integration, also dass diese No code biulder ist so aufgebaut, dass man sich zum Beispiel mit dem Google Account oder Microsoft Account einloggen kann.

26 Und dann auch Schnittstellen abrufen könnte, wie beispielsweise Google Kalender oder Notes von Microsoft oder irgendwie einen SharePoint.

27 Das ist aber noch nicht ganz entwickelt, also das ist vorbereitet, dass man diese ganzen Schnittstellen nutzen kann. Über den Account über den Identity Manager. Aber das ist halt alles noch nicht ganz fertig entwickelt, also dass er so ein Konzept dieses ganze Tool.

28 Und oder ein Prototyp genau das war es eigentlich schon zu der Präsentation und dann würde ich gleich noch ein paar Fragen stellen allgemein zum Thema No Code und? Zu dem vorgestellten Tool?

29 **T6 6:52**

30 Gut, danke.

31 **M 6:54**

32 Also die erste Frage wäre?

33 Wie wird aktuell Software in dem Unternehmen entwickelt oder genutzt oder eingekauft also?

34 Wo kommt die meiste Software Her die genutzt wird?

35 **T6 7:08**

36 Die meisten Software wird selbst entwickelt.

37 Und daneben? Das heißt, wir haben Entwickler, die die Software.

38 Ja selbst gestalten. Wir kaufen auch Software ein bei Dienstleistern, aber das ist eher von
geringerer Bedeutung. Meiste Software und die meisten Hauptprodukte werden selbst erstellt.

39 **M 7:33**

40 Und gab es da schon mal Kontakt mit No Code oder Lo code Plattformen? Und wie wie würden
würdest du das Potenzial einschätzen für das Unternehmen?

41 **T6 7:45**

42 Aktuell gab es keinen oder weniger Kontakt mit no oder Low code Bei uns in der Firma?

43 Ich denke, dass Potential wäre auch nicht so groß, da wir Individuell auch für Kunden, teilweise
Software gestalten beziehungsweise immer weiterentwickeln und der Kunde am Ende das
ganze Produkt einfach nur nutzen soll nach seinen Bedürfnissen.

44 **M 8:12**

45 Okay, und interne gibt es da eventuell irgendwelche Anwendungsfälle oder gibt es da vielleicht
Potenzial eher?

46 **T6 8:19**

47 Intern wäre es für unsere Apps also mobilen Apps interessant, eventuell einfach mal zur
Visualisierung.

48 So schnell Gestaltung oder vordefinition sowas zu haben, das wäre ganz nett für die
Produktmanager, denke ich um dem Entwickler einfach zu zeigen hey, so soll es aussehen. Der
Entwickler würde aber im Endeffekt damit nichts anfangen können, der müsste dann individuell
weiterentwickeln, ich denke aber zur Vorstellung wäre das nicht schlecht.

49 **M 8:50**

50 Also Prototyping zum Beispiel?

51 **T6 8:52**

52 Ja genau.

53 **M 8:54**

54 Ok und ja das.

55 Die nächste Frage geht doch ein bißchen vielleicht müssen schon damit Beantwortet aber was
wären so die Hauptgründe dafür, warum kein No code benutzt wird und der in der Firma bis
jetzt oder?

56 **T6 9:12**

57 Ja, die Hauptgründe sind nicht flexibel genug, nicht individuell genug und man hat immer
Vorgaben bei No-Code.

58 Ich denke, das wäre schon der Hauptgrund man kann nicht individuell.

59 Genug damit arbeiten nach den Bedürfnissen hat ja immer trotzdem irgendeinen Framework,
welches man nicht anpassen kann.

60 **M 9:41**

61 Okay.

62 Okay, und wie würdest du die Abhängigkeiten bewerten? Von externen Dienstleistern, der das
NoCode tool bereitstellt, also beispielsweise ist es ,wäre es einfacher, ne Tool benutzen, das
schon online gehostet ist, oder ist das eher wichtiger oder wäre eher wichtiger, dass man
beispielsweise das Ganze tool, seine eigene Hand auf dem eigenen System und die Daten halt
praktisch auf dem eigenen Server also ist eher dieses ist würde man eher die die fertige
Variante einkaufen oder lieber auf dem eigenen System nutzen?

63 **T6 10:14**

64 Ich denke.

65 Die fertige Variante einkaufen wäre in meinem Sinn Besser. Weil man dadurch einfach auch
Kosten spart und Zeit spart.

66 Und der externen Dienstleister, das nehme ich mal an, immer anpassen wird. Also ich denke
einkaufen wäre in dem Fall. Besser.

67 **M 10:38**

68 Dann wahrscheinlich auch mit einem ein Service Ansprechpartner hat vielleicht fällt mir das
nicht funktioniert oder wäre das eher nicht so wichtig?

69 **T6 10:45**

70 Doch das wäre auf jeden Fall auch wichtig.

71 **M 10:50**

72 Okay und nach der Vorstellung des No code Tools gibt es da vielleicht Anwendungsfälle, die
vorstellbar wären für das Unternehmen.

73 **T6 10:59**

74 Ja, ich denke für die mobilen Apps, für das auf jeden Fall interessantes Tool. Um einfach damit
Dummys zu gestalten, mit den Entwicklern weiterzuarbeiten. Ehm Ja. Für Präsentation für die
Stakeholder, n der frühen Entwicklungsphase. Also, ich denke, für frühe Entwicklungsphasen
wird auf jeden Fall interessant.

75 **M 11:22**

76 Und für interne Anwendungen, dass er nicht oder?

77 **T6 11:28**

78 So ähm, ich denke auch für interne.

79 **M 11:33**

80 Also beispielsweise um interne Ressourcen zu verwalten oder also also dieses hier
vorgestellten Anwendungsfälle oder können man dann, oder gibt es vielleicht andere Sachen,
die nicht abgedeckt sind, aber vielleicht interessant wären, also zum Beispiel Raumverwaltung,
Projektplanung oder?

81 **T6 11:33**

82 Ja. Mhm.

83 Ich denke, es wäre für Projektplanung auch interessant. Zeit und Raum verwaltungssysteme
haben wir.

84 Aber ich denke, für Projektplanung ist super interessant. Ich denke, da könnte man das auch
gut einsetzen.

85 **M 12:03**

86 Okay und gibt es irgendwelche Vorteile von dem vorgestellten Tool, die vielleicht besonders
relevant wären, oder?

87 **T6 12:12**

88 Hm.

89 Du meinst von Funktionen?

90 **M 12:19**

91 Ja Funktion oder also?

92 Ein paar Vorteile Beispielsweise, dass es Cross Plattform läuft oder das Open Source ist, oder?
Das es aus dem Browser nutzbar ist. Oder gibt es irgendwann Vorteile? Irgendwie besonders
relevant werden oder?

93 **T6 12:37**

94 Ich denke.

95 Besonders relevant wäre wahrscheinlich das im Browser läuft, weil es einfach anwendbar wäre.

96 Zu den anderen Vorteilen kann ich gar nicht so viel sagen.

97 **M 12:52**

98 Ok.

99 **T6 12:53**

100 Ich denke aus dem Browser, das wäre. Einfacher anwendbar.

101 **M 12:58**

102 Und und wie, wie wichtig würde wäre es, dass das Tool einfach zu bedienen ist oder die Anwendung wie hoch würdest du das Priorisieren. Das die Vorkenntnisse gering sind.

103 **T6 13:08**

104 Sehr hoch, dass man da weniger Anlernphase braucht und auch das wäre Arbeitszeit gespart wird also ich denke die einfacher desto besser.

105 **M 13:18**

106 Okay, und gibt es irgendwie Funktionen oder Eigenschaften beim Tool die vermisst werden oder die besonders wichtig wären, aber nicht da sind oder irgendwelche großen Nachteile.

107 **T6 13:37**

108 Jetzt Ad hoc nicht. Ich müsste mich mit dem Tool wahrscheinlich nochmal näher auseinandersetzen, aber Ad hoc war, jetzt nichts gesagt oder gesehen, dass irgendwas fehlt.

109 **M 13:48**

110 Okay.

111 Okay, die Frage wurde vielleicht ein bisschen schon abgedeckt, aber wie wichtig wäre es, dass so ein Tool Open Source ist und oder lokal installiert werden kann? Sind das zwei wichtige Faktoren oder ist das eher für den für deine Firma wahrscheinlich unwichtig?

112 **T6 14:08**

113 Also aktuell eher nicht relevant, aber ich persönlich finde open Source mal gut, weil das einfach weiterentwickelt wird und ich denke, dadurch würde die Firma natürlich auch einen mehr wert haben durch die Weiterentwicklung.

114 In einem Open Source, also ich würde zusammengefaßt sagen das ist doch eher wichtig ne Open Source.

115 Also aus meiner persönlichen Sicht ne Open Source Entwicklung haben aus Firmensicht eher weniger relevant.

116 **M 14:37**

117 Und, falls du schon mal ein anderes No-Code Tool benutzt hast und oder Lösungen genutzt hast, gibt es da, wie würde das Abschneiden im Vergleich zum anderen zu den vorgestellten nur Kultur? Also gab es jetzt irgendwie.

118 Große Unterschiede, die irgendwie negativ oder positiv waren oder wie würdest du das einschätzen?

119 **T6 15:04**

120 Ich denke.

121 Diese Website Builder kommenn dem ähnlich. Und ich finde nicht, dass die besser waren. Sie hatten halt ein anderes Design. Ich finde helle Farben immer ganz gut.

122 Vom Design her das benutzerfreundlicher fürs Auge ist, aber ansonsten von der Funktionalität war alles in Ordnung.

123 **M 15:35**

124 Okay, und hast du vielleicht noch irgendwelche Anmerkungen, Feedback zum Tool oder allgemein im No-Code was du irgendwie noch nicht. also was du vielleicht noch irgendwie sagen möchtest.

125 **T6 15:47**

126 Ich glaube das was ich eben meinte, ich find helle Farben immer ganz gut. Weil das für den Anwender einfach irgendwie freundlicher wirkt und große,

- 127 größere Button wenn du, wenn du drag and drop machst oder wie auch immer. Mhm genau
ansonsten find ich es gut.
- 128 **M** 16:08
- 129 Okay, ja, dann, dann war es das schon. Dann würde ich schon die Aufzeichnung beenden.
- 130 **M** Transkription beendet